## Beilage zu Nr. 16 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix** 

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band (Jahr): 24 (1902)

Heft 16

PDF erstellt am: **30.05.2024** 

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

#### Empfangsanzeige und Dank.

Für die halsleidende Tochter ist uns an freundslichen Gaben ferner zugegangen:

Transport Fr. 121. 35 R. A., Bafel 5. — 5. — 1. — Ungenannt, Bern Total Fr. 127. 35

Bir schließen hiemit die Sammlung ab und sprechen den freundlichen Gebern und Geberinnen allerorts uniseren wärmsten von auf auß für ihre werkthätige Beibilffe zur Erleichterung einer bedrängten Leidenden. Dabei geben wir dem warmen Bunsche Ausdruck, es mödste der armen Kranken gelingen, einen Aust zu sinden, der sie von ihrem Uebel zu heilen vermag, oder der es unumwunden erklärt, wenn eine Heilung außgeschossen und bie für eine undemittelte und alleinstehende Kranke erdrückenden Behandlungskosten nutzlos sind.

#### Rehr ein!

Der frühling steht da drauß im Mondenlicht Und ichaut mir gradenwegs in das Gesicht. Ich seinen reinen Atem wehn — Ich seh' ihn durch den nächt gen Garten gehn — Da össen' ich weit mein kleines fensterlein: O frühling, komm' herein!

Bur Pflege des Auges.

Bur Pflege den Kuges.

Es ist merkvärdig, daß der ganze Körper im Allgemeinen seine Pslege sindet. Man wäscht täglich Geschicht und Hände, nimmt ganze Körper, pslegt das Haardie und Hände, nimmt ganze Körper, pslegt das Haardie und Kögel 2c.; nur das Luge wird stiefmütterlich behandelt. Es ist schon so viel über die Pslege des Auges, dieses ebelsten Teiles des Körpers, geschrieben worden, nud doch wird dieser zu den wichtigsten Kunkten dem Schriperspslege gehörenden Beschäftigung noch von vielen Leuten nicht die genägende Bedeutung beigelegt. Besonders den Mittern kann es nicht warm genug an's Hern Augen die richtige Behandlung angedeihen Lassen gleich und hier Augen die richtige Behandlung angedeihen Lassen, was man besonders dei jungen Mädchen so häusig sieht; macht sie deim Spazierengehen auf eine entsernte Kirchturmspitze, auf einen Bogel hoch oben in der Aust der einen Kunten mit entschlich und nufmersfam und ruht nicht, die sie ich gesunden Aben! Das schärft die Sehtraft und hält das Kind zugleich au, die Katur mit össenen Augen zu betrachten, anstatt, wie es viele tun, dind durch das Kind zugleich au, die Katur mit össenen Augen zu betrachten, anstatt, wie es viele tun, dind durch das Kans Basser, richtig angewandt, werden kann, dwirt das Wasser, schales Basser mit Borbehalt: warmes schaete höchstens (Kattes Basser mit Borbehalt: warmes schaete höchstens, schaes Kauser mit Korbehalt: warmes schaete höchstens, schaes Kauser mit Borbehalt: wenn teinerlei Erhigung voraussgegangen ist.) Wäsicht man sienen kann das Geschermidgen gehoden. Gebrauchte zeber eines einsche Mittel, man würde nicht so viele Tauslenbe sich mit Brissen geboden. Gebrauchte zeber eiese einsach Wittel, man würde nicht so viele Tauslenbe sich mit Brissen gehoden. Gebrauchte zeber diese einsach Wittel, man würde nicht so viele Tauslenbe sich mit Brissen geboden.

Hauptbebingungen wie für bas Gebeihen bes ganzen Körpers, so auch für bas Auge. Wer danach lebt, wird sich gesunder, kräftiger Augen zu erfreuen haben.

Ein praktischer Ptarrer.

Der Volksschriftsteller Pfarrer Hans Jatob erzählt in seinem neuesten Buche: "Berlassene Wege" folgen-des Geschichtchen aus dem Schwarzwalde: "Ein Mädchen vom Lanbe, das mich öfters hatte predigen hören, kam zu mir auf meine Stube und trug vertrauensvoll das folgende vor: Sie möchte gern heiraten, aber in ihrem Gebetbuche stehe eine so große Lobrede auf die Jungfräulichkeit, daß sie immer wieder Bebenken bezungstautagiett, daß ie inmer weder Vedenten de-fonme, das auszuführen, was sie selbs und ihre Eltern wünschten. Sin braver Bursche, der ihr wohlgefalle, habe um sie angehalten; aber sie könne keinen Snt-schluß sassen, wenn sie in der Kirche ihr Gebetbuch ausmache, das Gebet über die Jungfräulichkeit in die Augen komme und sie wieder stutzt meldes die Krunel kernerisch harvel stutig mache. Ich ließ mir das Gebetbuch geben, riß das Blatt, welches die Strupet hervorrief, heraus und gab der Heiraskustigen das Buch zurück mit den Worten: "So Jungfer, das Gebet will ich für mich behalten, und ihr geht jeht heim und heiratet." Glücklich über diesen Nat ging das Mädschen von dannen. Nach einem halben Jahre begegnete ich ihr wieder auf der Straße. Sie kam auf mich zu, gab mir die Hand und sprach: "I dank vielmal für Eure guate Rot; ihan Such g'folget und din ganz glücklich." Und ich war auch froh; zu diesem Glücke beigetragen zu haben.

#### Briefkasten der Redaktion.

Briefkasten der Redaktion.
Aufter in A. In diesem Punkt sind Sie vollauf berechtigt, Ihrer besseren Einsticht nachzuleben. Gar manche Frau würde besser tun, ihren Hausschaft selchigt gu beforgen, wobei sie allen Verdrauch auf's Vorteilhafteste einteilen könnte. Sie wüßte ganz genau mit welchen Mitteln sie zu rechnen hätte und innert den gegebenen Grenzen müßten die Kinder zu möglichster Bedürfnisslosigkeit herangezogen werden, sie wären durch die Mutter voll beaufsichtigt und könnten spielend zu strammer Lättigkeit erzogen werden. Mit Aussiddung eines eigenen Beruses kann die Frau zwar baares Geldbeischaffen, wenn aber alles genau gerechnet wird, sogeht oft darüber an materiellen Gütern viel mehr zu Grunde als der Erwerd einbringt. Bon den ideellen Gütern gar nicht zu reden. Bon ihrem Beruse völlig in Anspruch genommen, kann sich die Mutter ben Kindern nicht mehr widmen, entweder muß sie schielen Behuse eines Ersaßes bedienen, oder wenn die Berhältnisse dies Ersaßes bedienen, oder wenn die Berhältnisse dies Ersaßes bedienen, oder wenn die Berhältnisse dies Aussichen und die der Kameradschaft, des Gassenledens und des verderblichen Mitziganges wehrlos preisgegeben. Ihm ihre konomische Lage zu verdessern, um den Kindern eine höhere Schulausstüdung geben, um ihnen Vermögen hinterlassen zu können, arbeitet die Mutter sich ab, entbehrt des füllen häusslichen Behagens, sichadet sich an der Gefundheit und verstürzt sich wohl daburch ihre Lebenszert. Die undbeaussichtigen Seele Schaden und zwar off so, daß alle Schulbildung und alle von der Mutter erwordenen Konomischen Mittel und bessers erhemen vermögen. Allerdings entspringt Jhr Bestiere, dem Vertwerken in Grwerd zu unterstützen, eden Motiven, allein Sie

müßten eben einen Erwerbszweig wählen, der Sie den Kindern nicht entzieht. Wenn Sie wenigstens eine verwandte Person an der Hand hätten, die dei Ihnen wohnt und die es verstände, sich der Kinder anzunehmen. Es muß aber zum allermindesten ein Wagestück genannt werden, die Kinder außer der Schulzeit sich völlig selbst zu überlaffen.

zu überlassen.
Frau 3. 3. in G. Wir raten Ihnen, dem jungen Mädchen die Lektüre für einige Zeit ganz zu entziehen und dafür den betressenweiter etoss mit ihm eingehend und in aller Gemütsruhe zu besprechen. Bereiten aber Sie selber sich vor, um keine Frage unbeantwortet lassen zu müssen. Es ist absolut unmöglich, daß wir uns im geg en wärtig en Moment der gewünschten Aufgabe unterziehen können. Wir werden später wieder Nachricht senden Inzwischen Frage.



Mme Du Barry, eine berühmte Schönheit, deren Eleganz historisch geworden ist, verdankte ihre Erfolge lückenhaften Toilette-Künsten. Häte sie die Crême Simon, den Puder und die Seife dieser Firma gekannt, so wäre ihre auffallende Schönheit von noch längerer Dauer gewesen. (# 9260 X)

J. Simon, Paris. [1438

Der ostschweizerische

### Blinden - Fürsorge - Verein

hat in St. Gallen, Weberg. 12, ein

#### **EVerkaufs-Magazin**≡

eröffnet, wo die folgenden, verfertigten Artikel zu couranten Preisen dem Verkaufe ausgestellt sind:

Bürstenwaren • Türvorlagen • Korbwaren.

Das Sesselfiechten wird von in ihrem Fache tüchtigen Blinden schön und sorgfältig ausgeführt. Stühle werden auf Wunsch abgeholt.

Wir empfehlen das Unternehmen dem gütig. Zuspruch eines wohlwollenden Publikums zu Stadt und Land aufs angelegentlichste.

#### Kräftigungsmittel.

Serr Pr. Reumann, Kinderarzt in München, schreibt: "Dr. Hommel's Hämadogen habe ich in zwei Hällen von Windermut und Rekonvalescenz posttyphum abdom erprobt. Die Virkung war eine geradezu frappante; die Katienten erholten sich schauch ähnlicher Kräftigungsmittel noch nie beobachtet habe. Ich sich einigt an, Ihrem Hämatogen die erste Sieste unter allen existerenden Haemoglobinpräparaten einzuräumen und habe mir sest dorenden, in geetgneten Fällen nur Ihr wirklich wertvolles Präparat zu verordnen." Depots in allen Apotheken.

Für Feinschmeder. Ein ersahrener Käser, der seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr vorsehen kann, anerdietet sich, Brivaten, seinen Bensionen und Hotels, wo prima Artisel verlangt und gewiirdigt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag augustellen. Banz besonders empfehlensert sind vorzügliche Tisster Käsden, in Laiben zu  $4^{1}/_{2}$ —5 Kilo. Haufrauen, welche ihren Tischgenossen einmal von solchem Käse vorzesetzt haben, werden nache her immer wieder ein solches Käschen im Kelter hatten müssen. Gefällige Offerten unter Chiffre "Kenner" werden schnell beantwortet.

#### Zur gefl. Beachtung.

Gerten, die man der Expedition zur Beförde rung dibermitielt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden. Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und dann nach Adressen von hier inserferten Herrschaften oder Stelleauchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Brfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Muf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht beingt ist, von sich aus die Adressen ansugeben.

Pa sollen keine Originalzeugalisse eingesandt werden, an besten in Visitormat beigelegt.

Ils Stütze für eine leidende Haus-frau wird eine in allen Teilen des Haussvesens tüchtige, durchaus zuver-lässige Person bestandenen Alters ge-sucht. Gute Zeugnisse oder Empfeh-lungen sind notwendig. Offerten unter Chiffre B 1835 befördert die Expedition dieses Blattes.

Jochter, protestant., 26 Jahre alt, der deutschen und französischen Sprache mächtig, und mit einigen Kenntnissen in der italienischen Sprache, in Musik und Buchkaltung, sucht Verhältnisse halber passende Stelle in gutem Privathause. Familienanschluss erwünscht. Offerten unter Chiffre Ch H L 1800 befördert die Expedition.



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

#### Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen [1608

Depots: In Apotheken.

Fr. 5. -

,, 3.-

2.40

Fr. 1.50

 $100 \ ^{\rm verschiedene}_{\rm feine} \ Ansichts\text{--Postkarten} \ ^{\rm der}_{\rm schweiz}$ 100 sortierte Ansichts-Postkarten

1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format

Postpapier, 500 Doppelbogen klein oder Oktav-Format 500 Doppelbogen, Quart (Geschäfts-Format)

Prima Schreibfedern in Schachteln à 100 Stück Fr. 1. Preisliste und Muster gratis und franko. Bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme. [1457

#### Papierwarenfabrik **A. Niederhäuser**, Grenchen.

Befrage den Arzt T

#### Lamscheider Stahlbrunnen

bei Blutarmut, Frauenkrankheiten, Magenbeschwerden, Nervenschwüche, nach schweren Wochenbetten, Operationen u. Blutverlust.
Erhältlich in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie durch das General-Dépôt E. Bürgin-Geittinger in Aarau. (H 967 Q) [1724

#### Günstige Gelegenheit.

Infolge andauernder Krankheit ist in In holge undusernier Indinneie ist in Genf ein nachveisbar gutes Café-Restaurant mit möblierten Zimmern auf längere Zeit zu vermieten. Sehr günstige Zahlungsbedingungen. Geft. Offerten befördert die Expedition des Blattes unter Chiffre Genève 1796.

Z wei Fräulein aus sehr gutem Hause und von bester Schulbildung, Schwestern, suchen Verhältnisse halber Stellung als Gesellschafterin oder auch zu Kindern, zu deren Beaufsichtigung und Unterstützung bei den Schulaufgaben. Die Fräulein sind auch im stande, unter Beihülfe einer Magd für die groben Arbeiten einen Haushalt zu führen und können beide etwas schneidern und weissnähen. Bedingung Familienanschluss und liebevolle Behandlung. Gerne würden Stellen in der französischen Schweiz oder im südlichen Frankreich angenommen, wo Gelegenheit wäre, sich in der Sprache auszubilden. Geft. Öfferten unter Chiffre 1834 befördert die Exped. [1834]

E ine junge, guterzogene u. gutgeschulte Tochter sucht Stellung in eine gute Familie zur Besorgung der Zimmerarbeiten oder zur Ueberwachung von grösseren Kindern. Die Suchende ist auch in den Handarbeiten bewandert und kann in einem Laden servieren. Gute Behandlung ist Bedingung. Gefl. Offerten unter Chiffre ZM 1791 befördert die Expedition.

Für eine alleinstehende, lebenserfahrene Frau, die selbständig einen geordneten Haushalt zu führen weiss, die auch im Zimmerdienst und in der Besorgung von Kindern erfahren ist, wird eine passende Stelle gesucht, sei es zu einem alleinstehenden Herrn oder einer solchen Dame, als Kinderfrau oder als Haushälterin in einen kleinen Haushalt. Die Suchende ist auch im Nähen, Glätten und Kochen gewandt. Da sie kürzlich krank gewesen, so trachtet sie auf eine Stelle, die keine zu grossen Anforderungen an ihre physische Kraft stellt, und macht dementsprechend bescheidene Ansprüche. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Gefl. Offerten unter Chiffre F V 1813 befördert die Expedition. [1813] Tür eine alleinstehende, lebenserfahrene

E v 1015 Oggordert aue Expeation. [1813]

Fine gebildete Tochter gesetzten Alters,
in selbständiger Führung eines guten
Haushaltes durchaus bewandert, in jeder
Handarbeit theoretisch und praktisch ausgebildet, mit dem Betrieb von grösseren
und kleineren Anstalten vertraut, an
Führung der Bücher, der Kasse und der
Korrespondenz gewöhnt, sucht besonderer
Verhältnisse halber eine neue Stellung
als Verwalterin, als wirtschaftliche Leiterin einer guten Anstalt oder Sanatoriums oder als verantwortlicher Ersatz
für die fehlende Hausfrau. Als selbstthätige Stültze eines Landarztes mit grosser thätige Stütze eines Landarztes mit grosser Praxis hat die Suchende auch in diesem Fracis hat die Suchende auch in diesem Frache Erfahrungen gesammelt und würde solche in einer ähnlichen Stellung gerne verwerten. Beste Zeugnisse und Referenzen. Der Eintritt könnte von Mitte Mai an nach Uebereinkunft geschehen. Geft. Offerten sub Chiffre U1824 befördert die Expedition. [1824]

Eine mit allen Hausarbeiten und mit der bürgerlichen Küche vertraute Tochter gesetzten Alters wünscht sich in einer kleinen Familie als Mädchen für alles zu plazieren. Gute Behandlung ist Bedingung. Eintritt nach Belieben. Offerten befördert die Expedition. [1825]

Gesucht wird ein in allen Hausgeschäften tüchtiges Mädchen. Guter Lohn. Familiäre Behandlung. Ohne gute Zeugnisse unnütz, sich zu melden. Gefl. Offerten unter Chiffre JB 18 befördert die Expedition. [1820]

S chweizer Herr und Dame, in schöner Gegend in Süddeutschland wohnend, suchen tüchtige Haushälterin, gleichzeitig Köchin. Hohes Salair. Durchaus selb-ständige, ungenehme Stellung. Alter 35 bis 45 Jahre. Ausführliche Anmeldung mit Angabe von Referenzen sind unter Nr. 1830 an die Expedition erbeten. [1830



Vollständig neu eingerichtet und erweitert. 1768 Muster franko. Versandt an Private.

Für 6 Franken versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1609

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Marwede's Moos-Binden

(Menstruationsbinden) kosten p. Pakot à 5 Stück 1 Fr. Gürtel 75 Cts. Jahres-bedar 50 St. mit Gürtel Fr. 10.50 porto-frei. Direkter Versand von der Gene-ral-Vertretung für die Schweig: [122-Peters & Co., Zürich V, foreistr. 51.

#### Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs Verlag in Luzern** [1722

## Bad Fideris.

Mineralwasser in frischer Füllung

in Kisten zu 30 halben Litern zu beziehen. Versandt durch das Haupt-Dépôt von Herrn Apotheker Helbling in Rapperswil, sowie durch die Mineralwasserhandlungen und Apotheken d. Schweiz. (R53 R) Fideris-Bad, im April 1902. [1831] Die Bad-Direktion. 

## <u>Institut für junge Leute</u>

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg. - Gegründet 1859. -

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehematigen Zöglingen.

Direktor: N. Quinche, Besitzer.



#### Nässende Flechten.

Besten Dank für Ihre erfolgreiche briefl. Behandlung. Ich habe die Kur nach Ihrer Vorschrift gemacht und freue mich, dass die nässenden Flechten mit beissenden, brennenden Bläschen und Rissen an den Händen beseitigt sind. Ich kann wieder waschen, putzen und andere Arbeiten verrichten, woran ich früher durch das lästige Uebel verhindert wurde. Zürich III, Badenerstr. 254, 15. März 1900. Frau Schlatter. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift der Frau Anna Schlatter dahier. Zürich III, 15. März 1900. Stadtammannamt Zürich, Kreis III. Der Stadtammann: Erb. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [1697]

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernührung auszukommen vermag, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbüdgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes, Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit herunwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen. St. Gallen.

#### Knaben-Pensionat Müller-Thiébaud

in **Boudry** bei Neuenburg.

Rasche und gründliche Erlernung der anzösischen Sprache. Englisch, Ita-enisch, Handelsfächer, Vorbereitung lienisch, Handelsfächer, Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Ueber-wachung und Familienleben. Vorzüg-liche Referenzen. Prospekte auf Ver-[1676 langen.

St. Gallen. Töchter-Pensionat Frl. C. Keller, Burg-Vonwil. Prospekte und Referenzen.

#### LAUSANNE.

#### Mädchen-Pension

Clos Java 3

Villa mit grossem Garten. Mme Friedrich Sandoz. Beste Referenzen.

#### Töchter-Institut.,Flora"

Krontal, St. Gallen.

Moderne Sprachen, Musik, alle Fächer. Specialunterricht für gelstig und körperlich zurückgebliebene Töchter. Beste Verpflegung und liebevollste Behandlung. Angenehmes Heim bei Besuch öffentlicher Lehranstalten. Mässiger Preis, Referenzen, Prospekte-

Frau M. Brühlmann-Heim.

### Institut Peytriguet, Montagny

près Yverdon

nimmt zu jeder Zeit junge Leute auf, welche die französische Sprache er-lernen wollen. Schöne Lage. 15 Mi-nuten von Yverdon. Familienleben wird zugesichert. Pensionspreis, alles inbegriffen, 70 Fr. Referenzen zur Verfü-gung. [1682 gung.

#### 



Man verlange ausdrücklich Originalauf-machung (b. Strangen Papiermanchett.) der Firma Lang & Cie. in Reiden.

J. Dörr Zürich Bahnhofstr.77 vorm. Teilhaber der erl. Firma Jordan & Cie. altbekanntes, renommiertes grösstes Loden- Geschäft Special- Loden- d. Schweiz Herren-, Damen-Nouveautés meterweise; Massarbeiten. Fertige Loden-Artikel! [1742 Muster- u. Modebilder franco.

Amerik. Buchführung gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprosp. [1459 H. Frisch, Bücherexp., Zürich.

à1513 g)

Stottern. Stottern Beheilte Son des Dr. med. Wu mb in Heltig Spricht noch heute sehr gut und ist nicht der geringste Rückfal eingetreten. Plön, im März 1902. Prof. Dr. Arend, Oberlehrer. Neues, erprobtes Suggestionsverfahren. Heilung garant. Sprachheilanstalt Laufenburg. 1829 Der von Ihnen im

#### F. HENNE

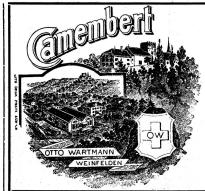
Schmiedg. 6 u. 10

t. Gallen

empfiehlt fortwährend

ämtl. frische Gemüse, als: sämti. frische Gemüse, als: Blumenkohl, Rosenkohl, Schwarz-wurzeln, Spinat, Endivien u. Kopf-salat, Randieh u. Karotten, Kohl, Blau- u. Weisskraut, Kohlrabi etc. ferner alle Arten gedörrtes Obst u. Gemüse, zugleich sämti. Konser-vengemüse als Erbsen, Bohnen, Früchte etc. Verschied. Käse nebst allen Sorten frischem Obst. [1780





Diesen beliebten

versende ich zu 18 Cts. per Stück unter Postnachnahme in Kistchen von 40 Stück

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

#### Otto Wartmann

Käsehandlung en gros Weinfelden.

### Bad- und Luftkurort 1247 M.

Kurhotel und Badanstalt der Therme in Vals

Multufel did badaissalt our filering in fals
mit 40 Balkonzimmern, 60 Betten, in sonniger, staubfreier
und ruhiger Lage. Kurmittel: 1. Die eisenhaltige gypsr.
Thermalquelle von 28° C., erprobt namentlich bei chron.
Katarrhen der Atmungs- und Verdauungsorgane, Blutarmut u.
Skrofulose, Nervosität, Gelenk- und Muskel-Rheumatismus. 2. Das kräftige Hochalpenklima. Kurarzt im Hause.
Telegraph. Offen vom 15. Juni bis 1. Oktober.
Prospekte durch die Direktion. (Zag Ch 90)

Privatasyl "Scherbenhof", Weinfelden nimmt leidende, alleinstehende und ültere Personen in liebevolle Pension und Pflege. Wunderschöne, stille Lage mitten in reizendem Garten. Bäder. Billige Pensionspreise. Tüchtiger Arzt in der Nähe. Telephon. Näheres durch die 1748) (H 1153 Z)

Verlangen Sie

## Globus-Putzextrakt

wie diese Abbildung,



da viele wertlose

#### Nachahmungen [1770

angeboten werden.

Fritz Schulzjun., Aktiengesellschaft Leipzig.

#### Rausch Haarwasser



das beste Pflegemittel der Haaregegen Haarausfall, man-gelhaften Haarwuchs und Schuppenbildung. Wo nicht erhältlich direkt durch [1827

J. W. Rausch, Emmishofen.





FABRIK-MARKE.

ist der Beste Horn-Frisierkamm.

Ueberall erhältlich.

#### • Wizemann's feinste Palmbutter •

garantiert reines Pflanzenfett, vom Kantonschemiker in St. Gallen als gesundes Kochfett befunden, selbst für schwache Magen leicht verdaulich, eignet sich vorzüßlich zum Kochen, Braten und Backen. Infolge ihres hohen Fettgehaltes und billigen Preises, ca. 50% Ersparnis gegen andere Buttersorten.

Wo nicht am Platze erhältlich, llefert Büchsen zu brutto ca.  $2^{1}/_{2}$  Kg. zu Fr. 4.40,  $4^{9}/_{4}$  Kg. zu 8 Fr. frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger.

R. Mulisch, Florastr. 14, St. Gallen. Hauptniederlage für die Schweiz.



## erner

Bett-Tisch-Küchen-Handtuch-Hemden-Rein- u. Halb-

Nur garantiert reelistes, dauerhafteste
Jede Meterzahl.
uster franco.

Nur garantiert reelistes, dauerhafteste
John Regulaurent

Monogr.-Stickerei, Billige Preise.

Müller & Co., Langenthal (Bern)

Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [1531 Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

beginnt soeben ein neues Quartal ihres Jubilaums-Jahrgangs und wird in der nächsten Zeit folgende Romane und Novellen veröffentlichen:

Die Herztin. novelle von Paul Bevse. Der Waschbär. Novelle von Luise Westkirch. Clück ohne Aber. Gine Geschlichte R. Artaria.

Der im ersten Quartal begonnene und mit so ausserordentlichem Beifall aufgenommene Roman:

Sette Oldenroths Liebe von W. Heimburg wird im 2. Quartal fortgesetzt

Abonnementspreis vierteljährlich 2 Frs. 70 Cts.

Das 1. Quartal kann ju diesem Preise durch alle Buchhandlungen und Postämter nachbezogen werden.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

## Einbanddeeken

als stets willkommene

Hübsehe Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung Für die Kleine Welt Fur die Kleine Welt à " — 60 Koch- und Haushaltungsschule à " — 60

Prompter Versand per Nachnahme. :

h Fr 2 -

Verlag und Expedition.



Tische Heber — Fahrstühle Kissen - Bidets

Kranken-

Kopflehnen. 1836 Sämtliches

Sanitäts - Material Hecht-Apotheke

St. Gallen

Durch das einsache Helberschen das heren Bopp bin ich vor 3 Kahren von meinem Siädrigen Gronifichen Magen-Darunkafarrih durch Gottes Enade vollfändig gehelt worden und dare währe beiger Jahre vollfändig gefund. Ich fühle mich daber verpflichet, heren Bopp öffentlich zu danken und ähnlich Leibenden zu empfehen, sich schriftlich an deren 3. K. B. Dy pin für eich hoften, zu wenden, derfelbe sende dang und Fragebogen aratis.

Frau Minna Güntert in Unterhallau,

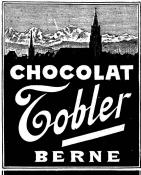


Mittlere Bahnhofstrasse 60.
Meterweise. Muster franko. [1
Maassanfertigung — tailor ma

Buchbaltung für Wirte, Bäcker, Metzger, Läden aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachn. [1478 Boesch-Spalinger, Bücherexperte, Zürich. Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürich, übermittelt froc. u. verschlossen gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (6. Auflage) über den

Vorteile sinds, die meinen Schuhwaren überall Eingang verschaffen: Erstens, die gute Qualität; Zweitens, die gute Passform; Drittens, der billige Preis,

Rud. Hirt, Schuhwaren, Lenzburg.



#### SCHWEIZ. MILCH CHOCOLADE **CHOCOLAT CREMANT**

Sämtliche Damen- u. Kinderkonfektion fertige Kleider u. Oberjupes für Erwachsene und Töchter, neueste Kleiderstoffe, Flanelle, Wolldecken oto. zu festen, billigen Preisen.

#### Bruppacher & Co.

Oberdorfstr. 27, neben Grossmünster. Firmabestand seit 1840. Ehrendiplom 1894. [1782

### Erlernung der Buchführung

durch briefliche und schriftliche durch briefinene und schringene Lectionen. Alle Systeme. Garantierter Erfolg. Man verlange Gratisprospekte. [1429]

Boesch-Spalinger, Bücherexperte Zürich. Etabliert seit 1888. Stellenvermittlung

Versand direkt an Private von

## St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für Frauen, Kinder- und Bettwäsche, Taschentücher u. s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. – Man verlange die Musterkollektion von 1572

R. Mulisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

### Gemütskranke

Herz-, Nieren-, Nerven-, Leber- u. Magenleiden, sowie katarrh, Krankheiten, Bleichsucht und Rheuma-tismus, alle Hautkrankheiten und offene Schäden werden sicher, schnell und dauernd geheilt durch meine Naturmedizinen (nur Naturmittel. [1795]

stehen

Anerkenn

Natur-Aerztin Frau Künzler Nord, Walzenhausen, Kt. Appenzell (Schweiz).

Besuchzeit: Sonntag, Montag und Freitag. Briefliche Behandlung u. Frage-

bogen beantworten. NB. Halte auch berühm. Haarwuchs und Haarfärbemittel, welche schon viele Jahre mit grösster Zufrieden-heit gebraucht wurden. Ebenfalls vor-zügliches Mittel gegen dicken Hals.

Geschmackvolle, leicht aus-führbare Tolletten, Vornehmstes Modenblatt

# Wiener Mode mit der Unterhaltungsbeilage "Im Boudoir".

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Ab-bildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen:

Vierteljährlich: K. 3.- = Mk. 2.50

Gratisbeilagen: "Wiener Kinder-Mode" mit dem Beiblatte "Für die Kinderstube"

osse, farbige Modenpanoramen. Schnitte nach Mass.

Schnitte nach Mass.
Als Begünstigung von besonderm
Werte liefert die "Wiener Mode" ihren
Abonnentinnen Schnitte nach Mass für
ihren eigenen Bedarf und den ihrer
Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratts gegen Ersatz der Expeditionsposen unter Garantie für tadellosse Passen, wodurch die Anfertigung jedes Tolletestütches ermöglicht wird.

licht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhand-lungen und der Verlag der "Wiener Mode", Wien, IV. Wienstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen.

#### Nach wie vor steht der Anker-Pain-Expeller



Seit 30 Jahren erprobt. Das Beste was es

gibt.

oben an als bestes und zuverlässigstes äusserliches Heilmittel bei Erkältungs-krankheiten, Gicht, Rheuma, Kopf-, Zahn-, Hals-, Brustschmerzen, Influenza, Grippe, Seitenstechen, Quetschungen. Verstauchungen u. s. w.

Der echte Anker-Pain-Expeller wird in unzäh-ligen Familien stets vorrätig gebalten als vorbeugendes Mittel gegen ernstere Erkrankungen.

Nur echt mit Anker-Marke zu 1 Fr. und 2 Fr. die Flasshe. [1816

In nahezu sämtlichen Apotheken.



Naturheilanstalt Günstige Kurerfolge bei fast alle Krankheiten. Prospecte frei. Paturheilbuch Neul 3 Bände einschl starkem Ergänzungsbe Zerlegbare bunte Modelle des menschlichen Körpers. Preis M. 22 50, auch Theilzahlg. Bilz' Verlag Leipzig und alle Buchh. Tausende verdanken d. Buch ihre völlige Genesun.

Parketol in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestättet, Glanz ehne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum conserviert und auffrischt. Wichsen und Blochen füllt ganz fort, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Litter gelblich zu 4 Fr und farblos zu Fr. 450 nur allein echt zu haben in Zürich bei A. von Büren, Linhesednerplast; Zug Vorstade bei Jac. Landtwing: Schaffhausen und Winterthurb Gebr. Quidort, od. d. die Fabrik v. K. Braselmann. Hiehast a. M. Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lauten den Namen angeboten werden.

Nervin

feinste Fleischextraktwürze; ein Theelöffel gibt
sofort eine vorzügliche Bouillon; die angenehmste, natürlichste Würze f. Suppen, Saucen, Gemüse, Salat, Fisch u s.w.

fertige Fleischbrühesuppen, Suppeneinlagen, und
getrocknete Gemüse von bekannter Vorzüglichkeit, sind
den tüchtigen Hausfrauen bestens empfohlen. [1832]

M. Herz, Präservenfabrik Lachen am Zürichsee



36jähriger Erfolg, Fabrik gegründet: Bern 1865, 36jähriger Erfolg, Malzextrakt mit Eisen. Leichtverdauliches Eisenpräparat bei allgemeinen Schwächezuständen und Blutarmut

Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, ein glänzend erprobtes Linderungsmittel Fr. 1.40 " 1. 40 probles Linderungsmittel

Malzextrakt mit glycerin-phosphorsauren Salzen, wird mit Erfolg bei allgemeiner Erschöpfung des Nervensystems angewendet

Malzextrakt mit Pepsin und Diastase. Verdauungsmalzextrakt zur Hebung
der darniederliegenden Verdauung ,, **2.** – 1. 40 Neu! Leberthran-Emulsion mit Malzextrakt und Eigelb. Ausserordentl. leicht verdaulich u. sehr angenehm schmeckend. Kräftigungsmittel 2. - Dr. Wanders Malzzucker und Malzbonbons

Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich.



Kinder-Leder - Schürzen

zur Kleiderschonung empfiehlt

F. X. Banner, Rorschach Lederhandlung, Signalstrasse.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten. Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger

1587]

Ennenda.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten

in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.



Preis Bent nur 30 Pfennig.

Romane Movellen — Erzählungen — Humoresken — Bahlreiche allgemein ver-fändlich geschriebene Artikel aus allen Wissensgebieten — Farbig illustrierte Auf-sike — Eine Bülle ein- und zweiseiliger Unstrationen — Farbige Kunstbeilagen.

= Gine echt deutsche = = Familien - Beitschrift. =

Das erfie Seft ift burch jede Buchhand-lung gur Anficht gu erhalten.

= Abonnements = in allen Sortiments- und Kolporto Buchhandlungen, sowie bei allen Postanstalten.

[1417